

# Wahlprogramm des SPD-Ortsvereins Roßdorf und Gundershausen zur Kommunalwahl 2021



## Ihre SPD Roßdorf und Gundershausen

Die letzten Monate haben es erneut gezeigt: Gegenwart und Zukunft stellen uns auch in Roßdorf und Gundershausen vor große Herausforderungen.

Diese erfordern kluge, vorausschauende und umsichtige Lösungen. Auch an der Spitze unserer Gemeinde müssen wichtige und zukunftssträchtige Entscheidungen getroffen werden. Diese haben erheblichen Einfluss auf das direkte Umfeld jedes Einzelnen und bilden die Grundlage für das sichere und erfolgreiche Engagement vieler Menschen für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger in den unterschiedlichsten Berufen, Familien, Partnerschaften, Freundeskreisen, Nachbarschaften, Verbänden und Vereinen.

Wir als SPD in Roßdorf und Gundershausen wollen eine lebens- und liebenswerte Gemeinde, die allen Menschen – alten und jungen, alteingesessen und neuzugezogen – ein sicheres Zuhause und ein lebendiges Miteinander ohne Barrieren bietet! Dafür sorgt die SPD schon seit Jahrzehnten.

Die Menschen in Roßdorf und Gundershausen sind auf vielfältige Weise mit der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg verbunden. Nachhaltige und zukunftssträchtige Politik hier vor Ort muss deshalb sinnvoll in das regionale Umfeld eingebettet werden. Umwelt- und Klimaschutz bedeutet somit für uns die Umsetzung lokaler und regionaler Maßnahmen.

Wir wollen ein Zuhause mit Zukunft und gute Politik für ALLE Menschen. Hierfür haben wir uns immer und werden wir uns auch in Zukunft als die gestalterische Kraft und Partei vor Ort bei den Menschen einsetzen. Als echte Partner der Bürgerinnen und Bürger, der vielen Vereine und Verbände in unserer Gemeinde werden wir auch weiterhin genau diese Interessen vertreten.

Bei der Kommunalwahl am 14. März 2021 bitten wir erneut um ihr Vertrauen, um unsere bürgernahe und zukunftsgerichtete Kommunalpolitik fortsetzen zu können.

## **Familien, Bildung, Jugendförderung und Seniorenarbeit**

Starke Familien sind eine tragende Säule unseres Gemeinwesens und ein hohes Gut. Für viele Menschen steht die Familie im Mittelpunkt ihres sozialen Netzes. In den letzten Jahren haben wir bereits sehr gute Rahmenbedingungen für die Förderung und Verbesserung des Familienalltags geschaffen. Als SPD in Roßdorf und Gundershausen wollen wir auch in Zukunft mit unseren Maßnahmen in der Kinder-, Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit eine Vorbildfunktion im Landkreis Darmstadt-Dieburg einnehmen.

Für die SPD ist die Erziehung unserer Kinder eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die von vielen Schultern in unserer Gemeinde getragen wird. Die SPD setzt sich dafür ein, dass möglichst viele Kinder ein Betreuungsangebot wahrnehmen können, das zuverlässige und familienfreundliche Betreuungszeiten mit einer hohen Qualität der pädagogischen Arbeit verbindet.

### Kindertagesstätten

In diesem Bereich haben wir in den vergangenen fünf Jahren bereits viele Verbesserungen erreicht.

Es wurden so viele Plätze in den Kindertagesstätten neu geschaffen wie nie zuvor.

- 12 Krippenplätze in der Pirateninsel,
- 12 weitere sind im Bau im Regenbogenkindergarten und
- 120 Kindergartenplätze (Waldgruppe Abenteuerland, Pirateninsel und Sportkindergarten)

Zudem wurde die Beitragsfreistellung für die Regelbetreuung eingeführt. In den Kindertagesstätten wird ein höherer Personalschlüssel angewendet als dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Wir legen viel Wert auf Pluralität und Vielfalt und haben mit dem Sportkindergarten einen weiteren Meilenstein gesetzt. Im nächsten Schritt soll ein integrativer Kindergarten für insgesamt 45 - 75 Kinder mit und ohne Behinderung entstehen, um diese gemeinsam auf die Schule vorzubereiten.

Auch weiterhin werden wir uns dafür einsetzen, dass der bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagesstätten immer im Fokus bleibt. Wir möchten das Angebot weiter verbessern und im Dialog mit den Eltern an deren Anforderungen anpassen. Dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass unsere Kommune für Familien mit Kindern ein attraktiver Wohnort ist, wird durch den überdurchschnittlichen Zuzug von Familien mit Kindern belegt.

## Schulen

Eine erstklassige schulische Ausbildung unserer Kinder ist die wichtigste Grundlage für einen erfolgreichen Lebensweg. Als SPD ist uns wichtig, dass alle Kinder die gleichen Bildungschancen erhalten und die Förderung ihrer Talente und Begabungen im Mittelpunkt stehen und nicht ihre soziale Herkunft.

Wir sind daher sehr froh, dass beide Grundschulen nun „Paktschulen“ sind und damit ein verbindliches und qualitativ hochwertiges Angebot für die Nachmittagsbetreuung anbieten. Dieses wird seitens der Kommune nachhaltig und mit aller Kraft auch finanziell unterstützt. Die Kinder- und Jugendförderung arbeitet weiterhin mit den Schulen zusammen.

Ferner werden wir darauf achten, dass unsere Schulen vom Schulbauprogramm des Landkreises profitieren, so dass die Schülerinnen und Schüler das Umfeld bekommen, das sie für ein erfolgreiches Lernen brauchen.

Außerdem setzen wir uns für die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Justin-Wagner-Schule ein.

## Kinder- und Jugendförderung

Seit vielen Jahren unterhält die Gemeinde in jedem Ortsteil eine örtliche Kinder- und Jugendförderung. Wir halten es für wichtig, Kinder und Jugendliche angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen durch profilierte Konzepte und ein interessantes und abwechslungsreiches Programm gezielt anzusprechen.

Auch für die Freizeit werden wir gemeinsam mit unserer kommunalen Kinder- und Jugendförderung hochwertige Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen schaffen. Wir werden uns für zusätzliche Freizeitflächen einsetzen, z.B. mit der Möglichkeit einer „Graffiti Galerie“ und einer „Skateranlage“.

## Die älteren Generationen – Drittes und viertes Lebensalter

Die älteren Bürgerinnen und Bürger sowie die Seniorinnen und Senioren sind mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen eine wichtige Bereicherung in vielen Bereichen unserer Gemeinde. Als SPD setzen wir uns dafür ein, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von ihrem Alter oder Ihrer Lebenssituation – in vollem Umfang am Gemeindeleben beteiligen können.

Seit über 30 Jahren wird den älteren Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives und vielfältiges Angebot zum lebenslangen Lernen, für regelmäßige Begegnungen, den Austausch und gemeinsame Erlebnisse geboten. Auf die grundlegende Veränderung der Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren sind wir in den letzten Jahren mit neuen Konzepten eingegangen, so z.B. die Veranstaltungen, die sich mit dem Umgang der digitalen Technik beschäftigen oder das Repair-Café.

Doch damit nicht genug, die Bedürfnisse verändern sich weiter. Es ist zu unterscheiden zwischen den älteren Menschen, die in der heutigen Gesellschaft aktiver denn je sind und ihr Leben eigenverantwortlich gestalten wollen, und den alten Menschen oder Hochbetagten. Gerade mit Blick auf diese letzte Gruppe werden wir in der Seniorenarbeit den Schwerpunkt verstärkt auf die Schaffung von zusätzlichen Hilfs- und Beratungsangeboten legen.

Der Austausch und die Begegnung zwischen den Generationen ist ein Gewinn für alle. Deshalb wollen wir auf eine engere Zusammenarbeit der Kinder- und Jugendförderung mit den Senioren hinwirken.

Der Wunsch nach barrierefreien und seniorengerechten Wohnungen zum betreuten Wohnen steigt nach wie vor stetig an. Deshalb setzen wir uns für die Umsetzung dieser Wohnform auch gerne in Kooperation mit einem genossenschaftlichen Träger ein.

### **Vereinsförderung**

Für uns ist ein reges Gemeindeleben nur mit den zahlreichen örtlichen Vereinen und dem tatkräftigen Einsatz vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger denkbar. Die dauerhafte Unterstützung der örtlichen Vereine hat für uns höchste Priorität, denn die Vereine und ihre Mitglieder leisten eine unschätzbare gesellschaftliche Arbeit für uns alle.

In die Sanierung von Rehberghalle, Sportzentrum, Bürgerhaushalle, Bürgerzentrum Neue Schule, Tennisanlagen, Sportplatz Gundershausen sind in den vergangenen Jahren mehrere Millionen Euro investiert worden. Auch das bedeutet für uns Vereinsförderung.

Wir fördern unsere Vereine weiterhin durch die kostenfreie Bereitstellung und Nutzung von Sporthallen und gemeindlichen Einrichtungen für den Übungs- und Spielbetrieb und über die Gewährung von finanziellen Zuschüssen.

Wir wollen und werden einen Kunstrasenplatz bauen und das Tartanfeld erneuern. Wenn die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, dann ist das gesamte Sportzentrum modernisiert.

### **Soziales Miteinander**

Die Gemeinde Roßdorf ist eine tolerante und weltoffene Gemeinde. Das zeigt sich z.B. an den vielseitigen Kontakten zu unseren sechs Partnerstädten und -gemeinden. Als SPD in Roßdorf und Gundershausen sind wir stolz auf die Vielfalt in unserer Gemeinde und werden auch in Zukunft den gesellschaftlichen Zusammenhalt mit allen Kräften fördern. Kulturelle, soziale und persönliche Unterschiede begreifen wir als Chance und Bereicherung.

Einmal im Jahr findet in Roßdorf das Ortskernfest statt, das weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist. Neubürger werden mit offenen Armen empfangen und das nicht nur am Neubürgertag, der einmal jährlich für Neuzugezogene stattfindet.

Einwanderung ist ein fester Bestandteil unserer gegenwärtigen wie zukünftigen gesellschaftlichen Realität. Wir sehen eine bedeutende Chance in zugewanderten Menschen, die mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen eine Bereicherung für unsere Gesellschaft darstellen. Für uns ist deshalb Integration eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben bei der Gestaltung unseres Gemeinwohls.

Ohne die Arbeit zahlreicher hoch engagierter Frauen und Männer wären viele öffentliche Einrichtungen, Vereine und Institutionen nicht denkbar. Dabei ist die Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf mitunter für Frauen eine immense Herausforderung. Alleinerziehende Mütter und Väter sind häufig mehr als andere auf die Solidarität aller in Form hochwertiger und verlässlicher Betreuungsangebote für den Nachwuchs angewiesen. Deshalb setzen wir uns als SPD mit Nachdruck für den Ausbau entsprechender Betreuungsangebote ein. Außerdem wollen wir, dass Frauen, die mit schwierigen Lebensumständen oder häuslicher Gewalt konfrontiert sind, schnellen und unkomplizierten Zugang zu effektiven Hilfsangeboten erhalten.

Die Gleichstellung von Mann und Frau wollen wir weiter fördern. Unsere Gleichstellungspolitik hat daher das Ziel bestehende Nachteile für Frauen auszugleichen und echte Chancengleichheit herzustellen. Dies können wir z.B. im Rahmen der Fortschreibung des Frauenförderplans und durch Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen in der Gemeindeverwaltung erreichen.

Die Umsetzung der EU Behindertenrechtskonvention und die damit gleichberechtigte und uneingeschränkte Teilhabe am gemeindlichen Leben aller Menschen, die Inklusion, soll z.B. durch die Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen erreicht werden (SPD-Antrag für einen Aufzug im Bürgerzentrum Neue Schule).

Eine Sozialpolitik, die den Menschen in den Mittelpunkt des Handelns stellt, ist für die Gesellschaft und das Zusammenleben aller Menschen unabdingbar. Wir treten dafür ein, dass wir an dem Instrument der „Strategischen Sozialplanung“ des Landkreises mit passgenauer Sozialberatung, Unterstützung und Angeboten für alle Menschen in schwierigen Lebenslagen teilnehmen. Diese Angebote sollen zukünftig wohnortnah im gesamten Landkreis zu finden sein und so die Wege für den Einzelnen verkürzen.

Wir setzen uns dafür ein, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund durch ein demokratisches Gremium am öffentlichen Meinungsbildungsprozess teilhaben können.

## **Klimaschutz, Naturschutz und Nachhaltigkeit**

Klimaschutz geht uns alle an. Wir müssen uns den damit verbundenen Herausforderungen stellen. Für uns bedeutet das, die negativen Auswirkungen zu minimieren und die positiven Wirkungen als Chancen zu nutzen.

So haben wir bereits die Nutzung der Windkraft umgesetzt und Photovoltaikanlagen auf allen geeigneten gemeindeeigenen Dächern schon vor Jahren errichten lassen.

Das "Integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und seine kreisangehörigen Kommunen" wurde 2017 erstellt und mit dem Ziel versehen, möglichst viele der erarbeiteten Maßnahmenvorschläge umzusetzen.

Um dem Vorhaben Schub zu geben, haben wir für die Einstellung eines Klimaschutzmanagers in der Verwaltung gestimmt und das Einheitsbuddeln ins Leben gerufen. Ferner wollen wir die Umsetzung der Klimakarawane - Förderung und Ausbau einer Erstberatung zu Klimaschutzthemen -, sowie die Schaffung eines Klimawandelpfads.

Außerdem werden wir die weiteren energetischen Sanierungen der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde vorantreiben. Der beste Klimaschutz ist die Einsparung von Energie.

Unser Wald ist durch den Klimawandel großem Stress ausgesetzt. Trotzdem werden wir alles dafür tun, dass der Wald als Naherholungsgebiet erhalten bleibt. Der Gemeindegewald soll weiterhin den strengen FSC-Kriterien (Forest Stewardship Council) entsprechen.

Mit Blick auf die Nachhaltigkeit stehen für uns folgende Maßnahmen im Fokus:

- Umsetzung und Weiterführung der SILEK-Maßnahmen zur Flurneuordnung und der damit verbundenen Bachrenaturierung und Wegebau.
- Bürgerinfo zum Thema „Mehr für Bienen und Insekten tun!“
- Weiterführung der von uns wieder belebten Müllsammelaktion „Frühjahrsputz“
- Unterstützung der Aktion Plastikmüllvermeidung in der Gemeinde.
- Ausbau der Kooperationsvereinbarung mit der Landwirtschaft zum Gewässerschutz. Ziel ist die Reduzierung des Nitrateintrags in Bäche und Gewässer durch die effizientere Verwendung von Düngemitteln.
- Motivation der Landwirtschaft noch mehr Blühstreifen anzulegen.
- Weiterhin ständiges Mitglied und aktive Mitarbeit in der Fluglärmkommission.
- Weiterführung des Hügelwegs zur Stärkung der Naherholung.

## **Mobilität und (Nah-)Verkehr**

Abhängig von ihren individuellen Bedürfnissen nutzen die Menschen in Roßdorf vielfältige Fortbewegungsmittel – den Pkw, das Fahrrad, die eigenen zwei Beine, den Rollstuhl oder den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Dabei sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger – Berufspendler genauso wie Gewerbetreibende – auf eine wohnortnahe, zuverlässige und kostengünstige Verkehrsanbindung in die Region und nach Darmstadt angewiesen.

Als SPD in Roßdorf und Gundershausen setzen wir uns dafür ein, dass allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern auch in Zukunft flexible und insbesondere umweltfreundliche Formen der Mobilität zur Verfügung stehen. Wir wollen den ÖPNV durch klimaschonende Verkehrsmittel, zuverlässige Partner und eine engere Taktung nachhaltig verbessern.

Im Einzelnen bedeutet dies für uns:

- Wir setzen uns für eine Straßenbahnverbindung durch die Gemeinde Roßdorf in den Ostkreis ein, wenn dadurch das ÖPNV-Angebot in Roßdorf und Gundershausen verbessert und die Gemeinde Roßdorf finanziell nicht über Gebühr belastet wird.
- Die Busanbindung aus Gundershausen nach Darmstadt soll verbessert und eine höhere Taktung in Richtung Dieburg, Groß-Umstadt und Ober-Ramstadt geschaffen werden.
- Einführung eines Shuttle-On-Demand-System (bei Bedarf bestellbarer Elektrokleinbus) im Rahmen des ÖPNV-Systems, das per Telefon oder App gerufen werden kann.
- Wir sind stolz auf die bereits umgebauten barrierefreien Bushaltestellen. Die Fortführung des Ausbaus der barrierefreien Bushaltestellen ist für uns selbstverständlich.

Der Radverkehr stellt einen wichtigen und wachsenden Anteil am Verkehrsaufkommen dar. Wir messen ihm einen hohen Stellenwert bei. Daher werden wir

- Eine innerörtliche Radwegebeschilderung schaffen und zusätzliche Fahrbahnmarkierungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit anbringen.
- Eine Verbesserung des Radwegenetzes durch den Bau eines Radwegs zwischen Tankstelle und Bessunger Forsthaus fordern, da dadurch auf diesem Stück ein beidseitiger Radweg nach Darmstadt entsteht.
- Im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern weitere Verbesserungsmöglichkeiten für den Radverkehr in Roßdorf und Gundershausen identifizieren und umsetzen, das könnten z.B. sichere Fahrradabstellmöglichkeiten an den benötigten Stellen sein.

## Finanzen

Stabile Finanzen bilden die Grundlage dafür, dass die Gemeinde Roßdorf die Aufgaben für alle Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft erfüllen kann.

Deshalb setzt sich die SPD für eine ausgewogene und umsichtige Finanzpolitik ein.

Seit dem Jahr 2016 ist der Haushalt der Gemeinde Roßdorf nach der Finanzkrise wieder ausgeglichen und bis heute ist es durch professionelle Haushaltsführung gelungen Investitionen zu tätigen und Rücklagen aufzubauen. Eine vorausschauende Finanzplanung hat dazu geführt, dass keine Liquiditätskredite notwendig waren. Die Auswirkungen der Corona Pandemie werden uns in den künftigen Jahren vor große Herausforderungen stellen. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit werden dazu beitragen, dass wir auch diese Krise bewältigen werden.

Wir wollen die Attraktivität der Kommune erhalten. Dazu gehört:

- Ein vergleichsweise niedriges Niveau der Steuern und Gebühren. Auf Initiative der SPD in Roßdorf und Gundershausen wurden zum Beispiel die Straßenbeiträge früher als anderswo ersatzlos gestrichen.
- Ein attraktives Betreuungsangebot für Kinder (Krippe, Kindergarten, Schule).
- Die umfangreiche Unterstützung der Vereine durch Vereinsförderung und kostenfreie Nutzung aller öffentlicher Einrichtungen für den Übungs- und Spielbetrieb.
- Die Unterhaltung des Freibads und Investitionen in die Sporthallen und -plätze auf unserer Gemarkung.

Wir werden die Einnahme- und Ausgabesituation der Kommune im Blick behalten und mitgestalten. Dazu setzen wir auf:

- Weitere Entwicklung der Gewerbegebiete und Ansiedlung von innovativen, zukunftsorientierten Unternehmen.
- Die Ausschöpfung aller möglichen Förderprogramme, um die eigenen Kosten für die Ortsentwicklung so gering wie möglich zu halten.
- Die Fortsetzung der Interkommunalen Zusammenarbeit, da die Bündelung von Leistungen zu Einsparungen führt und das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger erhalten bleibt.

Auch in Zukunft werden wir den Landkreis Darmstadt-Dieburg bei der Pandemieplanung und der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen voll und ganz unterstützen.



## Infrastrukturprojekte

Als SPD stehen wir für eine vorsorgende Kommune, die notwendige Investitionen in unsere gemeinsame Zukunft tätigt. Intelligent Sparen bedeutet für uns, notwendige Investitionen in die Zukunft zuzulassen.

Durch die Entstehung des Gewerbe- und Mischgebiets „Im Münkel“ im Osten des Ortsteils Roßdorf wurde und wird die Nahversorgung gesichert, Wohnraum für Alt und Jung angeboten, Gewerbesteuerereinnahmen generiert, attraktive Einkaufsmöglichkeiten und wohnortnahe Arbeitsplätze geschaffen sowie innovative Unternehmen angesiedelt.

Wir setzen uns mit aller Kraft dafür ein, die beliebten und familienfreundlichen öffentlichen Einrichtungen wie Schwimmbad, Eisbahn, Spielplätze, Gemeindebücherei und Museum sowie die gemeindeeigenen Sporthallen und Bürgerhäuser im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten zu erhalten und zu pflegen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Modernisierung von Sportzentrum und Bürgerhaus-halle zügig vorangetrieben wird und möglichst bald eine Entscheidung für die Sanierung bzw. den Neubau der Alten Turnhalle erfolgen wird.

Die bisher durchgeführten energetischen Sanierungen der öffentlichen Einrichtungen weisen den Weg zur CO<sub>2</sub> Neutralität. Weitere Modernisierungsmaßnahmen werden folgen.

Wir wollen belebte Ortskerne mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen und erhalten. Deshalb wurde auf unsere Initiative eine Kommission zur Stärkung der innerörtlichen Entwicklung gegründet, die Konzepte zur Weiterentwicklung der Ortskerne erarbeitet. Diese Arbeit werden wir auch weiterhin konstruktiv begleiten.

Unser Ziel ist, bestehende Dienstleistungen und Einkaufsmöglichkeiten im Ortskern zu erhalten und neue zu fördern. Die SPD verfolgt den Ansatz, den Bestand zu stärken und Neuentwicklungen miteinander in Einklang zu bringen, um so die Kaufkraft vor Ort zu halten. Das ist für uns ein wichtiger Beitrag zur regionalen Wirtschaftsförderung. Das bedeutet konkret, dass trotz des neuen Einkaufsbereichs „Im Münkel“, der Einzelhandel im Ortskern erhalten bleiben soll.

Im Rahmen der innerörtlichen Nachverdichtung sollen zukünftig grundsätzlich quartiersbezogene Bebauungspläne erstellt werden und zusätzlicher attraktiver Wohnraum im Herzen unserer Gemeinde geschaffen werden. Daher wurden in der von uns beantragten Kommission ‚Bezahlbarer Wohnraum‘ u.a. Ideen zur Schaffung von Geschosswohnungsbau entwickelt. Wir möchten für Familien und auch allein-stehende Personen bezahlbaren Wohnraum schaffen. Wir favorisieren die Umsetzung mit Hilfe einer Genossenschaft.

Wir setzen uns dafür ein, dass Menschen aller Einkommensklassen den für sie bezahlbaren Wohnraum in unserer Gemeinde finden können.

## **Internetversorgung**

Die voranschreitende Digitalisierung unserer Gesellschaft braucht eine moderne digitale Infrastruktur und eine schnelle Internetversorgung. Gemeinsam mit dem Landkreis ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, das gesamte Gemeindegebiet mit einer Internetgeschwindigkeit von 50 - 100 Mbit/s zu versorgen. Als SPD streben wir an, Roßdorf und Gundernhausen in naher Zukunft an das Glasfasernetz anzubinden. Dies ermöglicht Up- und Downloadgeschwindigkeiten von über 1.000 Mbit/s und ist insbesondere für die Zukunftsplanung von Gewerbe und Unternehmen ein entscheidender Standortfaktor. Außerdem werden so auch zukunftssträchtige Arbeitsplätze in unserer Gemeinde entstehen und eine ausreichende Bandbreite für moderne Home-Office Arbeitsplätze gewährleistet.

## **Verkehrssicherheit – Erfolg**

Unsere Bürgermeisterin Christel Sprößler und die SPD-Roßdorf und Gundernhausen haben sich für ein Durchfahrtsverbot für Lastkraftwagen ab 3,5 t in Roßdorf eingesetzt und eine stetige Verkehrsüberwachung des Lkw-Verkehrs mit technischen Hilfsmitteln erreicht. Die Beruhigung des Ortskerns hat die Lebensqualität der Bürger erheblich gesteigert.

## **Hilfe im Notfall**

Ohne die ehrenamtliche und professionelle Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehren wäre die öffentliche Sicherheit in Gefahr. Dank der ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer ist die technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung jederzeit gewährleistet. Darüber hinaus leisten die Feuerwehrvereine, genau wie die Ortsvereine der anderen Hilfs- und Rettungsdienste, eine hervorragende Kinder- und Jugend- sowie Vereinsarbeit. Dies stärkt die soziale Verantwortung für die Mitmenschen genauso wie das Gemeinschaftsgefühl.

Die Umsetzung des Bedarfs- und Entwicklungsplans unserer Einsatzabteilungen ist für uns oberstes Gebot. Daher wurde auch im Jahr 2018 ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) an die Feuerwehr Roßdorf übergeben. Ein Staffellöschfahrzeug (StLF) für die Feuerwehr Gundernhausen befindet sich derzeit in der Produktion.

Wir setzen uns trotz schwieriger Haushaltsslage uneingeschränkt für die Belange der Freiwilligen Feuerwehren und der anderen Hilfsorganisationen ein.

## **Gesundheit**

Die gesundheitliche Versorgung mit Haus- und Fachärzten sowie mit ambulanter und stationärer Pflege ist und wird eine der größten Herausforderungen sein, denen sich der Landkreis Darmstadt-Dieburg stellen muss. Auswirkungen sind in jeder Kommune zu spüren. Einen ersten Schritt hat die Gemeinde Roßdorf damit getan, dass Ärztinnen und Ärzte, die sich in Roßdorf oder Gundershausen mit ihrer Praxis niederlassen oder sich vergrößern möchten, eine Förderung erhalten.

Die Erreichbarkeit der Kreisklinik in Groß-Umstadt ist für uns ein wichtiger Faktor. Daher fordern wir eine bessere ÖPNV-Verbindung von Roßdorf und Gundershausen an das Kreiskrankenhaus.

## **Bürgerfreundliche Gemeindeverwaltung**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind darauf angewiesen, schnellen und unkomplizierten Zugang zu den Angeboten und Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung zu haben.

Mit der Bereitstellung von Finanzmitteln unterstützen wir die Gemeindeverwaltung bei der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes, um alle wesentlichen Dienstleistungen zukünftig auch in digitaler Form anzubieten. Dazu gehört die Beantragung eines Personalausweises, das Ausstellen von Urkunden, die Anmeldung von Hunden und vieles mehr.

Die SPD setzt sich auch in Zukunft für eine Ausdehnung der Arbeitsfelder einer interkommunalen Zusammenarbeit ein. Gemeinsam mit anderen Städten und Gemeinden suchen wir weiterhin nach Möglichkeiten, Aufgaben zu bündeln und dadurch bei gleichbleibender Qualität Kosten zu sparen.